

Ausgezeichnet mit dem «Wirtschaftsbuchpreis 2008»  
der «Handelszeitung» in Zusammenarbeit mit getAbstract.



Dieses Buch ist die spannende Biografie eines aussergewöhnlichen Staatsmannes und Wirtschaftsführers und zugleich ein Sittengemälde der Schweiz im 19. Jahrhundert.

*Schweizer Revue*

Diese Biografie Alfred Eschers müsste es zum Standardwerk über die Frühgeschichte der modernen Schweiz schaffen. Denn zweifellos war Alfred Escher deren Geburtshelfer, als Unternehmer und als Politiker.

*Bilanz*

Endlich eine aktuelle Biografie. Joseph Jung setzt damit Massstäbe und löst eine breite Popularisierung aus. Damit ist der Schweizer Übervater endlich beim Volk angekommen. Escher, der lange Ignorierte, ist rehabilitiert und steht bereit für Fragen, die die Gegenwart an ihn richtet.

*Tages-Anzeiger*

Diese Geschichte mit ihren Triumphen, aber auch Pleiten, Krimis und Skandalen ist eine fesselnde Lektüre. Wer sie liest, versteht die Schweiz des 19. Jahrhunderts. Und auch jene des 21. Jahrhunderts, die sich auf ihren Ursprung besinnen sollte.

*Sonntagszeitung*